Vom Bioabfall zum Naturdünger



Die Gemeinde Mosnang hat per 1. Januar 2019 die Bioabfuhr in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) eingeführt. Die Axpo Biomasse AG verwertet die Bioabfälle in Niederuzwil und gewinnt daraus Energie und nährstoffreichen Naturdünger.

Seit anfangs Januar 2019 stehen einmal in der Woche grüne Biotonnen am Strassenrand. Diese werden von einem Kehrichtfahrzeug des ZAB geleert und der Inhalt der Trockenvergärungsanlage der Axpo Biomasse AG in Niederuzwil zur Energiegewinnung und Herstellung von nährstoffreichem Naturdünger zugeführt. Im Jahr 2019 konnten in der Gemeinde rund 183 Tonnen Bioabfall gesammelt werden was rund 64 kg pro Einwohner entspricht. Im Schweizerischen Durchschnitt werden ca. 120 kg pro Einwohner erzielt.

Aus der Gesamtmenge von 183 Tonnen wurden 85'000 kWh Strom produziert, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von sechs Haushaltungen entspricht. Aus den Bioabfällen entstand nach der Energiegewinnung Naturdünger. Nicht zu vernachlässigen ist die Einsparung von 23 Tonnen CO2 durch Vergärung, was eine Kraftstoffverbrennung von 9'237 Litern ausmacht.

Der Naturdünger wird aus den Grüngutabfällen gewonnen und ist durch das Kompogas-Verfahren mit Vergärung automatisch hygienisiert. Dieser ist frei von keimfähigen Samen und ist vom FiBL (Forschungsinstitut biologischer Landbau) zertifiziert. Die Idee, dass eigene Grüngut dem Sammeldienst mitzugeben und dafür den eignen Naturdünger wieder einzusetzen, findet grossen Anklang. Der Naturdünger enthält die nötigen Nährstoffe die der Boden braucht und stellt auch den Wasserhaushalt im Boden sicher. Somit kann ein kontinuierliches Wachstum sowie die nötigen Nährstoffe die der Boden braucht, sichergestellt werden.

Die Nutzerinnen und Nutzer von Jahresvignetten erhalten beim Kauf einen Gutschein für den Bezug eines 50-Liter-Sackes-Naturdünger. Dieser kann im Frühjahr beim Werkhof bezogen werden. Die Bezugsdaten und -zeiten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt publiziert. Selbstverständlich steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Kauf des Naturdüngers offen. Mit dem Bezug des Düngers schliesst sich der ökologische Kreislauf der gesammelten Bioabfälle.

Roland Schmid, Leiter Bau und Infrastruktur

Aus dem Gemeinderat

Arbeitsvergabe Räumliche Zukunft Mosnang

In Anbetracht der bevorstehenden Ortsplanungsrevision hat die Gemeinde Mosnang zusammen mit der Bevölkerung ein Leitbild für die räumliche Zukunft der Gemeinde erarbeitet. In dem vom Büro Rietmann Raum- und Projektentwicklung, St. Gallen begleiteten Prozess wurden strategische Entwicklungsrichtungen mit Leitsätzen zu den Themenfeldern Siedlung und Dorfentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie Landschaft, Ökologie und Umwelt entwickelt. Diese dienen nun als Basis für das Auszonungskonzept und die Innenentwicklungsstrategie. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten sowie die Erarbeitung der kommunalen Richtplanung an das Büro ERR Raumplaner AG, St. Gallen erteilt.

Arbeitsvergabe Gutachten Friedhofmauer Libingen

Die Friedhofmauer in Libingen ist in einem nicht mehr sehr guten Zustand. Sie weist oberflächig viele Abplatzungen und auf der Höhe Gasthaus-Bäckerei Rössli einen grösseren Riss auf. Der Gemeinderat hat die Firma Bleiker + Partner AG, Nesslau mit einer Abklärung der statischen Sicherheit beauftragt.

Baubewilligungen

Silvan Hollenstein, Anbau Laufstall Süd; Anbau Jungviehstall Nord, Umbau Scheune, Langenwis 1029, Mühlrüti

Mustafa Balta, Überdachung Sitzplatz und Zugang, Sonnhalden 5, Mosnang

Marcel und Regula Widmer, Neubau Swimmingpool mit Badesteg, Nettenberg 23, Mosnang

Andreas Müller, Neubau Remise mit Schnitzellager, Bödmeli, Dreien

Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete, Neubau Trockensteinmauern zur ökologischen Aufwertung, Bruederwald, Mühlrüti

MiniWEIHNACHTSMARKT

am Bahnhof Bütschwil

Samstag 28. November 2020 10.30 Uhr – 16.00 Uhr

Der b'treff Bütschwil lädt ein zum kleinen Markt mit GROSSER WIRKUNG



Sinnvolle Geschenke und Verbrauchsartikel von b'treff Bütschwil, Kolping und der Jugendgruppe Pfefferstern der Evang. Reformierten Kirchgemeinde Unteres Toggenburg warten auf Kundschaft. Der MiniWEIH-NACHTSMARKT wird mit Drehorgelmusik von Hannes bereichert. Im ganzen Bahnhofareal ist allgemeine Maskenpflicht geboten.

Grundstückübertragungen

Stillhard August, Erbengemeinschaft, an Stillhard Anna, Mosnang, das Grundstück Nr. 879, Chürzestr. 22, Mosnang, Einfamilienhaus, 816 m² Boden

Stillhard Anna, Mosnang, an Fischbacher Karl und Marlise, Mosnang (ME zu ½), das Grundstück Nr. 879, Chürzestr. 22, Mosnang, Einfamilienhaus, 816 m² Boden

Bürge Markus, Mosnang, an ImmoBurg24 AG, Frauenfeld, das Grundstück Nr. 859, Sonnhalden, 2'538 m² Boden

Zwicker Armin, Erbengemeinschaft, an Zwicker Theresia, Mosnang, die Grundstücke Nr. 1890, Sonnhalden 6, Mosnang, Wohnhaus, Abstellraum, 203 m² Boden; Nr. 1893, Sonnhalden, Abstellraum, 31 m² Boden und Nr. 1899, Sonnhalden, 14 m² Boden

Widmer Luzia, Erbengemeinschaft, an Widmer Markus und Verena, Mühlrüti (ME zu je 19/40), 38/40 Miteigentum an Grundstück Nr. 790, Erlenmoos 1764, Mühlrüti, Wohnhaus, 1'930 m² Boden

Müller Julia, Zollikon, an Widmer Markus und Verena, Mühlrüti (ME zu ½), 2/40 Miteigentum an Grundstück Nr. 790, Erlenmoos 1764, Mühlrüti, Wohnhaus, 1'930 m² Boden

Ammann Anna, Mosnang, an Ammann Kurt, Mosnang, das Grundstück Nr. 145, Sonnhalden 57, Mosnang, Einfamilienhaus, Werkstatt, 1'002 m² Boden

Suche Collagen von Max Heiland und Bilder von anderen Toggenburger Künstlern.

Ebenfalls Alpaufzüge, Sennenbilder, Bödeli, alte geschnitzte Chüeli und Antiquitäten.

Bei Haushaltsauflösung oder Hausräumung rufen Sie mich an!

Hanspeter Brändle, Mosnang, 078 744 74 56





Veranstaltungen / Termine

Freitag, 27. November, 14.00 Uhr Ruth's Brocki, Flohmarktteam Mosnang
Gewerbezentrum, Mosnang

Freitag, 27. November, 18.00 Uhr ABGESAGT Hauptversammlung, Kirchenchor Mosnang

Freitag, 27. November, 17.00 Uhr, Samstag 28. November und Sonntag 29. November Metzgete, Restaurant Post

Restaurant Post, Dreien

Sonntag, 29. November, 14.00 Uhr ABGESAGT

Hauptversammlung, Frauengemeinschaft Mosnang Oberstufenzentrum Mosnang

Sonntag, 29. November, 09.30 Uhr ABGESAGT

Festgottesdienst, Evang.-ref. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg Evang. Kirche Feld, Bütschwil

Montag, 30. November, 20.00 Uhr

Adventsfeier, Christlicher Bauernbund Mosnang

Dienstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr ABGESAGT

Samariterübung, Samariterverein Mosnang Pfarreiheim Mosnang

Freitag, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Eltern-Kindertreff, Spielgruppe Windrad Hofwiesen 1, Bütschwil

STERNSINGEN 2021

Schon bald sind die Sternsinger wieder unterwegs. Der Aussendungsgottesdienst ist am 3. Januar 2021 um 10.15 Uhr in Mosnang. Die Routen vom 6. + 9. Januar 2021 werden in den Dorfläden Mosnang, im Forum oder auf der Homepage aufgelistet sein.

Bis Ende Dezember 2020 nimmt Franziska Aberer sehr gerne noch Anmeldungen entgegen unter franziska. aberer@thurweb.ch oder 071 983 35 10.

Keine Zeit für Büro- und Buchhaltungs-Arbeiten?

Gerne helfe ich (ausgebildete Kauffrau mit 20-jähriger Erfahrung in einem Treuhandbüro) bei Ihren Büro- und Buchhaltungsarbeiten aus.

Arbeite seriös und kompetent, stundenweise oder nach Vereinbarung.

Telefon: 077 400 35 67 vormittags oder abends. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Samstag, 5. Dezember, 12.00 Uhr ABGESAGT

6. Toggenburger Börzelballturnier, Börzelbömm Mosnang Turnhalle, Oberstufenzentrum Mosnang

Montag, 7. Dezember, 18.30 Uhr

Offiziersrapport, Feuerwehr Mosnang Depot Mosnang

Dienstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr ABGESAGT

Jassen für Senioren, Kirchgemeinde Mosnang Pfarreiheim Mosnang

Dienstag, 8. Dezember, 15.00 Uhr

Eltern-Kindertreff mit Mütter-Väterberaterin,

Spielgruppe Windrad, Hofwiesen 1, Bütschwil

Samstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert, Musikgesellschaft Mosnang Kirche St. Georg, Mosnang

Bestellen Sie frühzeitig für die Festtage.

klassisches Fondue / Tischgrill / hausgemachte Saucen Leckerbissen im Teig verpackt wie Filet, Pouletbrüstli, Steaks Fertiggerichte gekocht zum wärmen: Suppen / Fleisch / Gemüse/ Beilagen Rauchlachs, Roastbeef, Vitello – tonnato

Traditionell beliebte Geschenke.

Fleischtüten, Gestecke aller Art, Gutscheine, Schinkli Balleron und Lyoner auch in Naturdarm.

Für die Abholung der bestellten Köstlichkeiten besteht ein Schutzkonzept.



Näf-metzg AG

Bütschwilerstrasse 2, 9607 Mosnang Tel. 071 983 15 04 info@naef-metzg.ch, www. naef-metzg.ch

Rabattwochen im Volg Moslig

Vom 1. bis 15. Dezember 2020 erhalten Sie einen

5 Franken-Gutschein

pro 50-Franken-Einkauf

Einlösbar vom 2. Januar bis 31. März 2021.

(ausgenommen ZAB-Kehrichtmarken, ZAB-Gebührensäcke und Zigarettenstangen)





Zivilstandsnachrichten

Die Auflistung ist nicht vollständig, da auf eine Publikation verzichtet werden kann.

Geburten

6. November 2020 in Wil SG: Gerber, Nino, Sohn des Gerber, Aron, von Nesslau-Ennetbühl SG und der Gerber geb. Böni, Iris, von Amden SG, wohnhaft in Mosnang, Dottingen 18

10. November 2020 in Wil SG: Van Caenegem, Maurin, Sohn des Van Caenegem, Emmanuel, von Appenzell AI und der Van Caenegem geb. Heim, Martina, von Gais AR, wohnhaft in Mühlrüti, Hüttenwiese 2

11. November 2020 in Wil SG: Bamert, Lilian, Tochter des Bamert, Christian, von Mosnang und der Bamert geb. Weishaupt, Patrizia Gerda, von Appenzell AI, wohnhaft in Mühlrüti, Mülimoos 1132

Todesfall

16. November 2020 in Bütschwil-Ganterschwil SG: Ott geb. Brändle, Mathilde, geb. 15. Juni 1932, von Schwyz SZ, verwitwet von Ott, Franz Josef, wohnhaft gewesen in Mosnang, mit Aufenthalt in Bütschwil, Seniorenzentrum Solino

Weitere Informationen

Wechsel bei Zuteilung Steuerkommissär «Natürliche Personen»

Das Kantonale Steueramt hat aufgrund von personellen Veränderungen der Gemeinde Mosnang eine neue Steuerkommissärin zugewiesen. Bisher war Jürg Krähenbühl, gleichzeitig Teamleiter Region Toggenburg, für die Gemeinde Mosnang zuständig. Als seine Nachfolgerin wurde per 1. Dezember 2020 Steuerkommissärin Andrea Eberhard bestimmt.

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu

finden – und das ganz legal und gratis obendrein. Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten. Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten.

Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch



HERZLICHE GRATULATION

Julia Fust hat ihre berufsbegleitende Weiterbildung zur Dipl. Betriebswirtschafterin HF mit Vertiefung Bankwirtschaft mit der ausgezeichneten Note 5.5 abgeschlossen. Nach Abschluss ihrer Ausbildung im Jahr 2015 vertiefte sie ihr Wissen während zwei Jahren im Team Services. Seit Herbst 2017 unterstützt Julia Fust das Team in der Kreditverarbeitung.

Dominik Breitenmoser hat nach erfolgreichem Studium den Titel «Bachelor of Science ZFH in Betriebsökonomie mit Vertiefung in Banking and Finance» entgegen genommen. Dies mit einer Abschlussnote von 5.11! Seit 2011 ist Dominik Breitenmoser für die Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal tätig und steht seinen Kunden als Berater für all ihre Finanzanliegen zur Seite.

Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und das gesamte Team wünschen Julia und Dominik weiterhin viel Freude an ihren beruflichen Tätigkeiten und alles Gute auf den privaten Lebenswegen.

Die Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und sichert sich damit den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal

RAIFFEISEN